

(Nr. 249) — 1173 Oktober 6 (Terminus post quem der Ernennung Bertholds II. zum Markgrafen von Istrien) in Anspruch genommen werden muß.

Eine Einengung der Datierungen läßt sich am besten im Zusammenhang mit der Rekonstruktion der Propstliste vornehmen. Unsere Aufgabe ist es, die in den neun Briefen genannten oder erwähnten Propste mit der von Lindner⁵³⁰⁾ aufgestellten Propstliste in Übereinstimmung zu bringen. Lindner nennt für das 12. Jahrhundert folgende Namen: Dietram, Konrad, Albert, Engelmar, Eberhard I., Reinhard und Heinrich I.

Dietram ist als erster Propst mehrfach bezeugt⁵³¹⁾. Sein unmittelbarer Nachfolger wird jedoch nicht Konrad⁵³²⁾ gewesen sein. In den Nr. 327 und 331, die mit 1142/(1147) — 1150 November 21 datiert werden konnten⁵³³⁾, wird berichtet, daß die Chorherren Mengot zunächst *iudicio et sententia ecclesie dignitate cadere fecerunt*, d. h. sie hatten ihn als Propst abgesetzt. Später wählten sie ihn auf Wunsch Ottos von Freising zum zweiten Mal (... *ad locum regiminis, unde expulsus est*...). Dazwischen lagen seine gerichtliche Verurteilung und sein Aufenthalt in einem unbekannten Chorherrenstift (s. Nr. 327). Da erst wieder in Brief Nr. 153, der nach 1159 Ende Februar⁵³⁴⁾ geschrieben worden ist, eine Propstsigle, E(ngelmar), erscheint, lassen sich Mengot, Konrad und Albert⁵³⁵⁾ in folgender Weise einordnen: erste Sedenzzeit Mengots von 1142/(1147) — ? (Vertreibung), dann Konrad, nach dessen Tod am 13. April (spätestens 1150) Mengots zweite Wahl noch vor 1150 November 21 erfolgte. Danach war Albert Propst in der Zeit von 1150 November 21 — spätestens Ende 1158, da dem Gerichtstag zu Föhring (1159 Februar 22) eine Neuwahl vorausgegangen war (s. Nr. 53 und 249). Engelmar (s. Nr. 153) wurde gegen Ende 1158/Anfang 1159 gewählt und zu Föhring 1159 Februar 22 von Abt Rupert bestätigt. Die Dauer seiner Sedenzzeit ergibt sich aus der Rekonstruktion der Ereignisse, die an Hand der Schreiben Nr. 153, 50, 51, 54, 55 und 56

⁵³⁰⁾ A. a. O. S. 150 und Nachtrag S. 39.

⁵³¹⁾ 1102 Oktober 16: (s. oben S. 76; fehlt bei Lindner). 1107 (April 7): s. Nr. 52 oben S. 74 u. S. 75. 1123: GP. 1, 371 Nr. *2. 1142: s. Lindner S. 150. (1147) März 3: Necr., s. Lindner S. 150.

⁵³²⁾ Lindner a. a. O. S. 150 weiß außer dem Todestag „13. April (a. inc.)“ nur „saec. XII“ anzugeben.

⁵³³⁾ S. oben S. 74.

⁵³⁴⁾ S. oben S. 422.

⁵³⁵⁾ Lindner a. a. O. S. 150 gibt nur „ca. saec. XII“ an; so auch für Eberhard I.